

SNP Consulting GmbH
Bilanz zum 31. Dezember 2012

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€		Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	120.018,00	157,24	I. Gezeichnetes Kapital	104.000,00	104,00
II. Sachanlagen	300.187,00	372,35	II. Bilanzgewinn	2.162.719,79	1.314,56
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen	1.080.515,72	1.026,53
I. Vorräte	462.332,87	3.407,41	C. Verbindlichkeiten	271.844,51	4.398,54
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.328.094,76	651,27			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.311.254,12	2.141,84			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	97.193,27	113,53			
	3.619.080,02	6.843,64		3.619.080,02	6.843,64
	<u>3.619.080,02</u>	<u>6.843,64</u>		<u>3.619.080,02</u>	<u>6.843,64</u>

ANHANG

für
das Geschäftsjahr

1. Januar bis 31. Dezember 2012

SNP Consulting GmbH

Wolfsburgstraße 31

06502 Thale

I. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft erfüllt erstmals die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft, die Rechtsfolgen treten daher noch nicht ein und es sind für den Jahresabschluss noch die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften anzuwenden (§ 267 Abs. 4 i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB)

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie einer zeitlich begrenzten Nutzungsdauer unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und sofern es einer zeitlich begrenzten Nutzungsdauer unterliegt, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Im Falle auftretender dauerhafter Wertminderungen wird eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen.

Die Vorräte werden zu Herstellungskosten (ohne Fremdkapitalzinsen) angesetzt. Hierbei werden neben direkt zurechenbaren Einzelkosten auch Gemeinkosten sowie Abschreibungen berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen; das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge berücksichtigt.

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert bilanziert.

Unter dem Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen des Geschäftsjahres abgegrenzt, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst.

Die Steuerrückstellungen beinhalten Rückstellungen für Körperschaft- und Gewerbesteuer.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens der SNP Consulting GmbH ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel dargestellt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr. Die Position enthält Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 572 Te.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr betragen 11 Te. Es handelt sich dabei um Mietkautionen für Büroräume in Thale (6 Te) und Magdeburg (5 Te).

Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2012 104 Te. Der Bilanzgewinn in Höhe von 2.163 Te setzt sich aus einem Gewinnvortrag aus dem Geschäftsjahr 2011 in Höhe von 315 Te und einem Jahresüberschuss 1.848 Te zusammen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr. Die Position enthält keine Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

IV. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Zum 31. Dezember 2012 bestehen keine Haftungsverhältnisse i.S.d. § 251 HGB.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt zur Ergebnisverwendung eine Ausschüttung in Höhe von 1,0 Mio. € an die SNP Schneider Neureither & Partner AG (Muttergesellschaft) vor.

Angaben zur Geschäftsführung

Zu Geschäftsführen sind bestellt:

- Herr Michael Dirks, Kaufmann
- Herr Dr. Andreas Schneider-Neureither, CEO SNP Schneider-Neureither & Partner AG

Angaben zum Mutterunternehmen

Die Gesellschaft ist in den Konzernabschluss der SNP Schneider Neureither & Partner AG, 69121 Heidelberg, eingebunden. Der Konzernabschluss 2012 wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Thale, 26. Februar 2013



SNP Consulting GmbH

Dr. Andreas Schneider-Neureither
Geschäftsführer